

## BLAULICHT

Alkoholfahrt  
verhindert

**BACHARACH (red).** Bei einer abendlichen Streifenfahrt trafen Polizisten auf einem Parkplatz am Rheinufer einen 24-jährigen Mann an, der neben seinem Seat stand und Bier trank. Der Autoschlüssel befand sich im Fußraum auf der Fahrerseite. Der Mann gab an, in den letzten zwei Stunden drei Flaschen Bier konsumiert zu haben. In dieser Zeit habe er sein Auto nicht mehr bewegt. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 0,78 Promille. Der Fahrzeugschlüssel wurde präventiv sichergestellt.

Adler aus Stein  
verschwunden

**NIEDERHEIMBACH (red).** Eine 69-Jährige meldete den Diebstahl einer Adler-Steinfigur aus ihrem Vorgarten. Sie muss am Montagabend oder am Dienstag verschwunden sein. Die Figur ist 40 bis 50 Zentimeter groß und wiegt einige Kilo, so dass sie nicht ohne Weiteres weggetragen werden konnte. Sie hat laut der Geschädigten einen Wert von rund 250 Euro.

Polizei sucht  
Einbrecher

**MÜNSTER-SARMSHEIM (red).** Eine 43-jährige Anruferin teilte der Polizei mit, dass sie nach der Rückkehr in ihre Wohnung in der Rheinstraße Einbruchsspuren vorfand. Sie war vom 22. bis 27. April unterwegs. Die Beamten konnten lediglich eine Beschädigung an der Haustüre feststellen. Wer Beobachtungen gemacht hat, soll sich bei der Polizeiinspektion Bingen unter Telefon 06721-9050 melden.

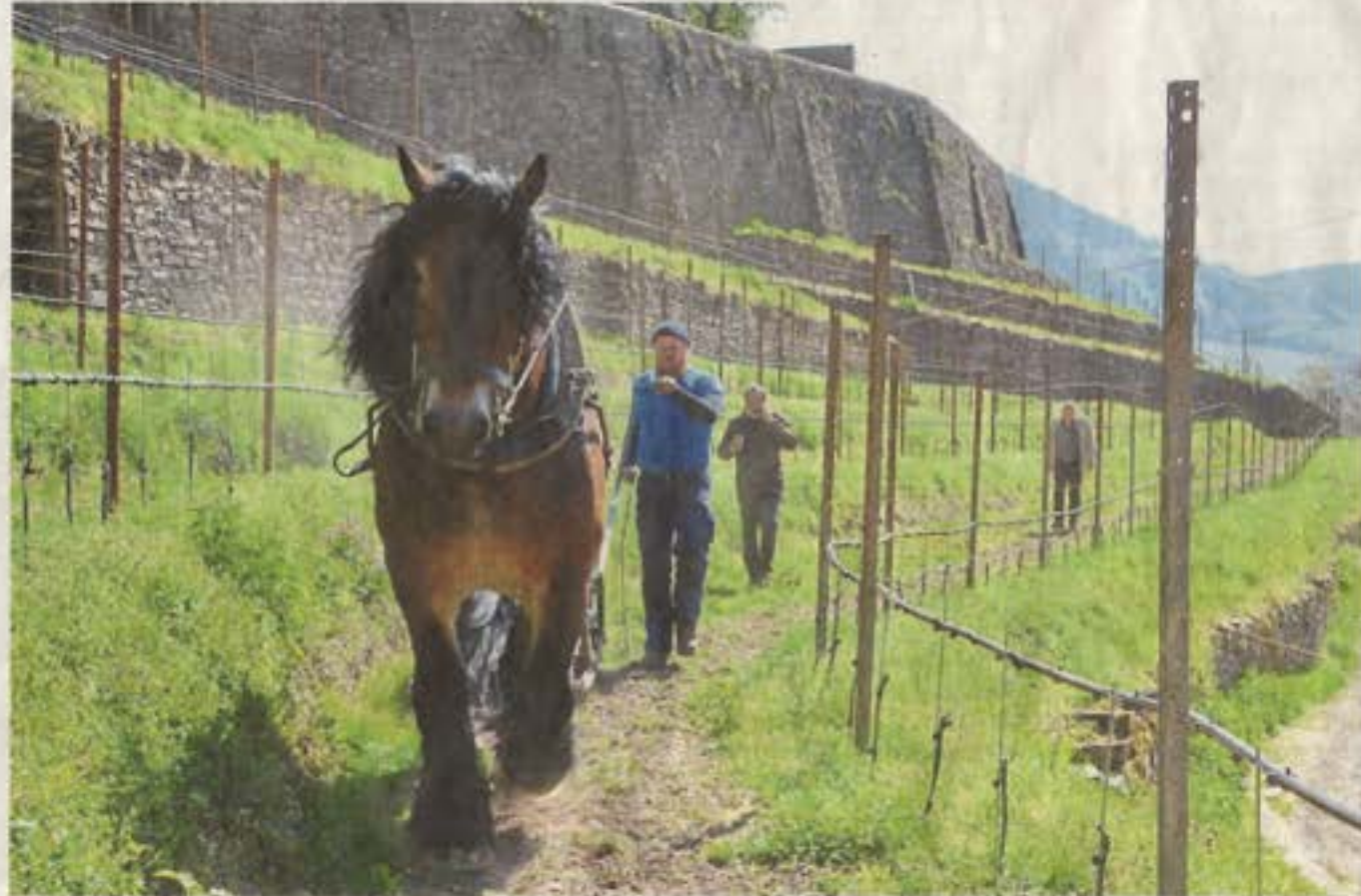
## „Die Pferdearbeit boomt“

Kaltblüter Damiro pflegt Weinberg an der Burg Reichenstein / Winzer Ratzenberger beeindruckt

Von Jochen Werner

**TRECHTINGSHAUSEN.** Damiro war der Star des Tages. Der 14-jährige Hengst wirkte bestens auf die Aufgabe vorbereitet, war frisch frisiert und schien sich der Bedeutung des Tages bewusst. Bei der Arbeit hielt er den Kopf immer leicht zu Tal geneigt. Damiro, ein rheinisch-deutsches Kaltblut, durfte das von Christoph Schmitz extra konzipierte „Krümelmonster“ ziehen, den speziellen Prototypen zur Beikrautbekämpfung und zum leichten Beackern von Wingerten. Erster Einsatz war im Trechtinghäuser Morgenbachtal in den Querterrassen an der Burg Reichenstein. Danach ging es mit Winzer Jochen Ratzenberger zu Weinbergen an der Ruine Fürstenberg nach Rheindiebach.

Am Mittwochabend gegen 22.30 Uhr grubelte Schmitz noch in der heimischen Werkstatt in Lautert bei Nastätten, wie er das von Ratzenberger und dessen Freund Martin Janner ins Gespräch gebrachte Unterfangen in die Tat umsetzen könnte. 48 Stunden später war das Problem gelöst. Mehr noch, Schmitz hatte das ideale und flexibel einsetzbare Gerät kreiert, um Wingerte auf möglichst schonende Art mit einem PS bewirtschaften zu helfen. Und um Schmitz mit wissendem Nicken nach dem ersten Einsatz die Erkenntnis zu liefern, „dass wir mit Sicherheit konkurrenzfähig sind.“ Die Konkurrenz am Mittelrhein besteht bisher allerdings ausschließlich aus Maschinen. Die hat auch Ratzenberger auf den von ihm im Mittelrheintal angelegten Querterrassen eingesetzt. Bis-



Kaltblüter Damiro und Christoph Schmitz im Einsatz in den Querterrassen an der Burg Reichenstein.

Foto: Jochen Werner

lang jedenfalls. Der Steeger Winzer ist immer für Innovationen gut. Seine Bacharacher Wolfshöhle 2019 wurde zuletzt zum besten trockenem Riesling aller VDP-Winzer in der Republik gekürt.

„Ich bin überrascht über den Speed. Damiro geht ab wie Schmidts Katze“, blieb Ratzenberger am Samstag die Spucke weg. Dabei war der Boden für die Arbeit eigentlich schon zu trocken. „Am besten ist es zwei bis drei Tage nach einem längeren Regenguss“, so der Winzer. Am Samstag krümelte es stark, konnte das Gerät nur an der

Bodenoberfläche kratzen. Die Feinheiten gilt es noch auszubaldern. Am ersten Testtag konnte nicht alles nahtlos klappen. Dafür fand der Winzer ein Detail, das Schmitz eingebaut hatte, „einfach nur genial“: der Wechsler. Der nämlich sorgt dafür, dass am Ende einer Zeile nur das Pferd umgespannt werden, das schwere Gerät nicht gedreht werden muss.

An der Burg Reichenstein geht es um ökologischen Weinbau. Um Weinbau, der vorsichtig betrieben werden muss, weil die aufwendig wiederhergestellten Trocken-

mauern, die sich im Winter wegen der vorherrschenden Nässe aufgebläht hatten, nicht mit zu viel Gewicht belastet werden dürfen. „Wir wollen die knapp zwei Hektar Fläche möglichst schonend bewirtschaften“, erklärte Burg-Geschäftsführerin Katrin Gerwinat. Das sei zwar bei insgesamt rund 3800 Reben gerade noch per Hand und im Unterstockbereich mit der Motorsense möglich, die aus einem Spaßmoment heraus geborene Mischung aus Technik und Ursprung mache aber Sinn. Denn anders als technisches Gerät bleibt das Pferd

sofort stehen, wenn es hakt. Für Gerwinat steht fest: „Überall, wo wir nachhaltig und ökologisch sein können, machen wir das!“ Bei den Lieferanten des Restaurants genauso wie im Wingert.

Für Schmitz und Damiro war der Weinberg totales Neuland und Spaß zugleich. „Die Pferdearbeit boomt, passt perfekt mit den grünen Gedanken zusammen“, so der Agrarbetriebswirt. Arbeiten könne ein Pferd überall da, wo die Struktur es herbege. Hänge seien kein Problem. Querterrassen wie an Burg Reichenstein sowieso nicht.

## KURZ NOTIERT

## Bauleitplanung

**SPRENDLINGEN.** Der Ortsgemeinderat tagt am Dienstag, 4. Mai, ab 19 Uhr, per Video-Telefonkonferenz. Thema ist unter anderem die Bauleitplanung „Gau-Bickelheimer-Strasse Süd“. Die Öffentlichkeit kann durch folgende Zugangsdaten mit einem digitalen Gerät oder der Einwahl per Telefon an der Sitzung teilnehmen. Zugangsdaten unter dem Zoom-Meeting Link <https://bit.ly/3xt60Gt> mit der Meeting-ID: 33 25 23 22 57 und telefonisch unter 030-56795800. Weiter Informationen erhält man unter 06701-20 11 38.

## HILFE &amp; SERVICE

## Notfallnummern

Feuerwehr & Notarzt: 112  
Polizei: 110  
Giftnotrufzentrale: 06131-19240  
Ärztliche Bereitschaftspraxis: 116117  
Telefonseelsorge: 0800-1110111  
Weißer Ring (Hilfe für Kriminaltättsopfer): 116006  
Zahnärztlicher Notdienst: 01805-666765 (kostenpflichtig)  
Corona-Infotelefon  
Gesundheitsamt Mainz-Bingen: 06131-69 33 34 275, E-Mail: corona@mainz-bingen.de

## Apotheken-Notdienst

Notrufnummer: 0800-002833  
Falken-Apothek  
Bingen, Schmittstr. 23, Tel. 06721-14038

## Redaktionskontakt

E-Mail: [az@vrm.de](mailto:az@vrm.de)► REDAKTION RHEINHESSEN  
BINGEN INGELHEIM

Kontakt:  
Telefon: 06131-485855  
Fax: 06132-79050-4454  
E-Mail: [az@vrm.de](mailto:az@vrm.de)

Redaktionsassistent:  
Nadja Anthes-Ploch (l), Ihabella Brandt, Kristina Lamrecht, Sabine Lückh